


## Statusanfrage/Tourenplan Anlieferung (Export) erstellen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Statusanfragen und Tourenpläne für anzuliefernde Container erstellen. Optional können parallel zur Statusanfrage auch die Verwahrmeldungen an ZODIAK kommuniziert werden.

1. Wählen Sie den Menüeintrag **Start > Vormeldungen Truck**.
2. Klicken Sie im Bereich **Erstellen** auf die Schaltfläche **Anlieferung**.
3. Füllen Sie die allgemeinen Felder.

Feld	Beschreibung
<b>Referenz</b>	Identifikationsnummer für die Anlieferung.
<b>Terminal</b>	Auswahl aus den adressierbaren Terminals. Die Terminals werden von DAKOSY individuell für alle Kunden eingerichtet.
<b>Kai-Kontonummer</b>	Die Kontonummer des Teilnehmers. Dieses Feld ist optional und muss gefüllt werden, wenn Lagerkosten entstehen und dem Kaibetrieb erstattet werden müssen. Sie können eine Kai-Kontonummer manuell eingeben oder eine vordefinierte Kai-Kontonummer auswählen. Um eine vordefinierte Kai-Kontonummer auszuwählen, klicken Sie auf das Icon  . Kai-Kontonummern werden von der HHLA vergeben und vom DAKOSY-Support im Teilnehmerstamm hinterlegt. Um eine Kai-Kontonummer hinterlegen zu lassen, wenden Sie sich an <a href="mailto:support@dakosy.de">support@dakosy.de</a> .



4. Wenn Sie einen Tourenplan oder eine Statusanfrage mit Tourenplan in einem Schritt senden möchten, füllen Sie die folgenden Tourenplanfelder. Wenn Sie nur eine Statusanfrage senden möchten, brauchen Sie diese Felder nicht zu füllen.



**Wichtig:** Um für alle Container der Statusanfrage gleichzeitig einen Tourenplan zu erstellen, können Sie auch die für den Tourenplan relevanten Daten erfassen. Wenn Sie den Tourenplan zu einem späteren Zeitpunkt erstellen möchten, wählen Sie die Option **Kein Tourenplan** aus und geben keine Termin- und Fahrerdaten ein.

Feld	Beschreibung
<b>Kein Tourenplan/Gesamt-Tour/Tour je Ctr.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein Tourenplan:</b> Es soll kein Tourenplan erstellt werden, sondern nur eine Statusanfrage.</li> <li>• <b>Gesamt-Tour:</b> Es soll ein Tourenplan für alle Container zusammen erstellt werden.</li> <li>• <b>Tour je Ctr.:</b> Es soll für jeden Container ein eigener Tourenplan erstellt werden.</li> </ul>
<b>TP-Referenz</b>	Anzeige der Tourenplannummer, nachdem diese vom Terminal empfangen worden ist, wenn es für alle Container nur einen gemeinsamen Tourenplan gibt.
<b>Termin/Slot</b>	Anzeige des ausgewählten Termins/Slots. Um einen Termin auszuwählen, klicken Sie auf das Kalendersymbol neben dem Feld.
<b>Slotkategorie</b>	Anzeige der Slotklasse, die für den Transport ausgewählt worden ist.
<b>Fahrer</b>	Optional: Auswahl eines Fahrers, dem der Transport zugeordnet werden soll. Das Feld ist nur für die App relevant und wird nicht an den Kaibetrieb übermittelt.
<b>Fahrzeug</b>	Optional: Auswahl eines Fahrzeugs, dem der Transport zugeordnet werden soll. Das Feld ist nur für die App relevant und wird nicht an den Kaibetrieb übermittelt.
<b>Status</b>	Kommunikationsstatus des Tourenplans

5. Füllen Sie optional die Schiffsdaten. Sie müssen die Schiffsdaten nur füllen, wenn Ihnen keine Reederbuchungsnummer vorliegt.

Feld	Beschreibung
<b>Schiffsname</b>	Angabe des Schiffes für die Anlieferung des Containers, sofern die Buchungsdaten nicht vorliegen.  Um ein Schiff aus den Stammdaten auszuwählen, klicken Sie auf das Icon  . Die Daten werden von den Terminals bereitgestellt.
<b>Löschhafen/ Zielbahnhof</b>	Angabe des Löschhafens für die Anlieferung des Containers, sofern die Buchungsdaten nicht vorliegen.  Um einen vordefinierten Löschhafen auszuwählen, klicken Sie auf das Icon  . Die Zielhäfen werden von DAKOSY gepflegt.


6. Füllen Sie die weiteren Daten.

Feld	Beschreibung
<b>T1</b>	Kennzeichnung, ob das NCTS-Zollversandverfahren T1 für den Container relevant ist (Seezollhafen). Für T1-relevante Exportcontainer ist die Angabe einer oder mehrerer zugehöriger MRN-Nummern erforderlich.
<b>KLV</b>	Kombinierter Ladungsverkehr (KLV): Angabe, ob der Container für einen Weitertransport per Bahn angeliefert wird.

7. Füllen Sie die Felder des Containers.

- Um einen weiteren Container hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ctr. hinzufügen**.
- Um den letzten Container einmal oder mehrmals zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Letzten Ctr. kopieren**.

Feld	Beschreibung
<b>leer</b>	Kennzeichen für einen Leercontainer
<b>Ctr. Nr</b>	Nummer des Containers ohne Leerzeichen und ohne Sonderzeichen
<b>Maße</b>	Vierstelliger ISO-Code des Containers
<b>Gewicht[kg]</b>	Bruttogewicht des Containers, inklusive des Eigengewichts des Containers (Tara)
<b>Reeder/ EVU</b>	Code der Reederei, bei der der Container gebucht worden ist. Der Reedercode ist nur notwendig, wenn die Buchungsnummer nicht bekannt oder nicht eindeutig ist.
<b>Buchungsnummer</b>	Buchungsnummer für den Export des Containers. Die Buchungsnummer wird vom Kunden übermittelt und wird nur beim Export benötigt.
<b>MRN</b>	Die Movement Reference Number (MRN) muss angegeben werden, wenn der Container über T1 angeliefert wird. Eine MRN sieht folgendermaßen aus: <b>17DE586609171234M0</b>
<b>Positionen</b>	Kommaseparierte Liste der Positionsnummern der MRN, die sich im Container befinden, beispielsweise 1 , 4 , 7.
<b>ATB</b>	ATB-Nummer für den Verwahrerwechsel. Wenn Sie eine ATB-Nummer eingeben, wird automatisch die Änderung des Verfügungsberechtigten beantragt, wenn es einen entsprechenden Auslieferungsvorgang oder Anlieferungsvorgang für den Container gibt. Funktioniert nur, wenn UNIKAT GE WebClient an ZODIAK angebunden ist.

Feld	Beschreibung
<b>Positionen</b>	Kommaseparierte Liste der Positionsnummern der ATB, für die ein automatischer Verwahrenwechsel durchgeführt werden soll, beispielsweise 1 , 4 , 7.
<b>OOG</b>	Container hat Übermaße (Out of Gauge)
<b>GG</b>	Container enthält Gefahrgut
<b>NOR</b>	Container ist ein nicht-aktiver Kühlcontainer (Non-operating Reefer) und muss an keine Kühlung angeschlossen werden.
	Status der Verwahrung
<b>Status Kai</b>	Rückmeldung des Kaibetriebs

8. Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Wenn Sie nur eine Statusanfrage übermitteln möchten, prüfen Sie, dass keine Tourenplanfelder gefüllt sind, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Senden** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und Schließen**.
- Wenn Sie einen Tourenplan übermitteln möchten, prüfen Sie, ob die Tourenplanfelder gefüllt sind, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Senden** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und Schließen**.

Die Tourenplanfelder sind: **TP-Referenz**, **Termin/Slot**, **Slotkategorie**, **Fahrer** und **Fahrzeug**

Die Statusanfrage/der Tourenplan wird in der Containerübersicht (**Start > Vormeldungen Truck**) angezeigt.